

Ein luxemburgischer Investmentfonds der ÖKOWORLD LUX S.A.

Fonds-Informationen per 30. November 2011

Ausgabepreis	82,61 €
Rücknahmepreis	78,68 €
Fondsvermögen	262,52 Mio. €
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Rücknahmegebühr	keine
Verwaltungsgebühr	1,76 % p. a.
Betreuungsgebühr	0,20 % p. a.

Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR und CHF
Auflagedatum	2. Mai 1996
Geschäftsjahr	1. November bis 31. Oktober
ISIN	LU0061928585
WKN	974 968

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

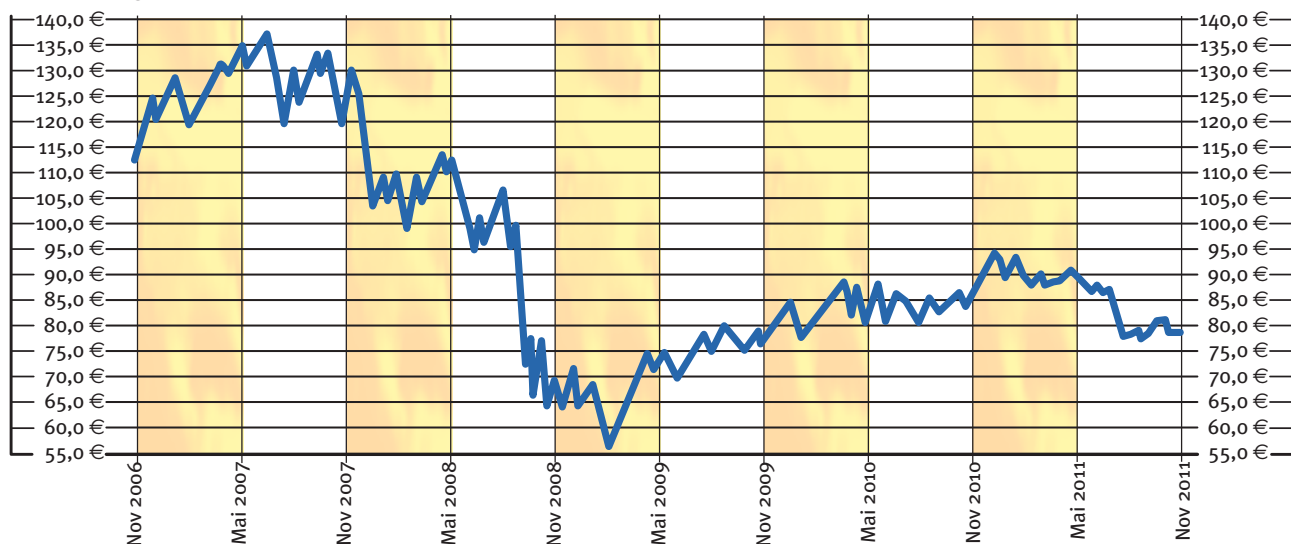
ÖKOWORLD Prinzip	Geteilter Investmentprozess
Nachhaltigkeitsanalyse	ÖKOWORLD
Portfoliomanagement	ÖKOWORLD LUX S.A.

Risikokennzahlen (1 Jahr)*:

Fund Volatility	14,33%
Sharpe Ratio	-0,72

*nach Kosten

Entwicklung



Angaben zur bisherigen Performance erlauben keine Prognosen für die Zukunft

	YTD	1 Monat	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	s. Auflage
Performance	-14,36 %	-3,33 %	1,64 %	-8,87 %	14,59 %	-31,04 %	-7,14 %	53,88 %
MSCI World	-6,72 %	6,43 %	-3,23 %	2,11 %	26,28 %	-10,18 %	7,06 %	-

Management-Kommentar

Im November verloren die Notierungen an den Aktienmärkten leicht an Wert. Die Entwicklung war dabei durch recht starke Schwankungen gekennzeichnet. Auslöser der Nervosität war die immer noch ungelöste Euro-Schuldenkrise. Die weltweiten Konjunkturindikatoren senden teilweise positive und teilweise negative Signale. In der Vergangenheit war Deutschland von der Schuldenkrise nur indirekt betroffen. Die Stabilitätskultur in Deutschland hat dazu geführt, dass deutsche Staatsanleihen deutlich geringere Renditen hatten, als vergleichbare Wertpapiere von Staaten wie Italien oder Griechenland. Dieses Bild trübte sich im Monatsverlauf etwas ein. Erstmals enttäuschte eine Verkaufsauktion deutscher Staatsanleihen aufgrund geringer Nachfrage. Die Renditen stiegen entsprechend in Deutschland leicht an. Höhere Zinsen wurden auch in den anderen Staaten der Eurozone verlangt. Allen voran Italien, obwohl der bisherige Ministerpräsident Berlusconi zurücktrat und den Weg für seinen Nachfolger Mario Monti frei machte. Regierungswechsel gab es auch in Spanien und Griechenland. Die Aktienmärkte verloren in diesen Tagen deutlich an Wert. Besserung stellte sich an den Börsen erst ein, als gegen Ende des Monats die Notenbanken weltweit in einer konzertierten Aktion die Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken verbesserten. Diese Maßnahmen sollen helfen, die Krise schneller in den Griff zu bekommen. Die Verunsicherung durch die Eurokrise scheint sich inzwischen auch auf die konjunkturellen Erwartungen, gerade in Europa, niederzuschlagen. Konjunkturindikatoren, beispielsweise Einkaufsmanager-

indizes, gaben in einigen Regionen, darunter China und Euroland, nach. Andererseits waren aber auch positive Indikatoren, besonders aus den USA, zu erkennen. Zum Beispiel verbesserte sich das US Konsumentenvertrauen überraschend. Die von Unternehmen berichteten Zwischenergebnisse waren ebenfalls von Licht und Schatten geprägt. Das globale Konjunkturbild ist jedoch weiterhin stabil. Der Fonds Ökoworld Ökovision Classic konnte sich der Entwicklung nur teilweise entziehen und verlor 3,3% an Wert. Die größte Schwäche ging dabei von nachhaltigen Finanztiteln und Recyclingunternehmen aus. Die größte Gruppe des Fonds - nachhaltige Konsumwerte - unterstützte die Wertentwicklung am stärksten. Positiv schnitten auch Wasserversorger und nachhaltige Transportunternehmen ab. Unterstützende Faktoren waren neben überzeugenden Zwischenberichten einzelner Unternehmen das anhaltend stabile Umfeld in dem sich gerade diese Unternehmen bewegen. In den nächsten Monaten wird das politische Umfeld weiterhin Einfluss auf die Kapitalmärkte haben. Attraktive Bewertungen an den Aktienmärkten - historisch und im Vergleich zu Anlagealternativen wie festverzinslichen Anleihen - bilden jedoch eine gute Basis für eine Erholung. Es ist zu erwarten, dass der Fokus der Investoren sich weiter langfristigen Investmentthemen zuwendet, speziell zur Entwicklung von nachhaltigen Gesellschaften.

Der ÖKOWORLD?ÖKOVISION?CLASSIC eignet sich sowohl für private als auch institutionelle Investoren, die sich für ein Investment in einem klar und glaubwürdig definierten ökologisch-ethischen Anlagesegment entscheiden und langfristig auf eine überdurchschnittliche Rendite in einem der Zukunftsmärkte setzen.

Anlagepolitik

Investiert wird in kleinere und mittelgroße Unternehmen sowie zu rd. 1/3 in Blue Chips, wobei die Unternehmen in ihrer jeweiligen Branche und Region unter ökologischen und ethischen Aspekten führend sind und die größten Ertragsaussichten besitzen.

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC wird nach einem strengen „Kriterienprinzip“ gemanagt.

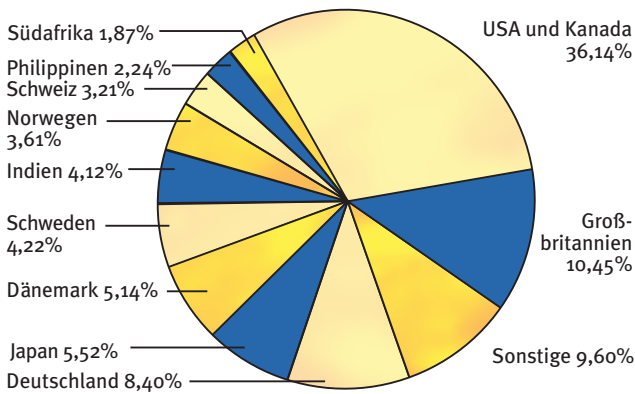
- Investiert **wird** in Unternehmen aus den Bereichen regenerative Energien, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, ökologische Nahrungsmittel, Umweltsanierung, regionale Wirtschaftskreisläufe und humane Arbeitsbedingungen.
- Investiert **wird nicht** in Atomindustrie, Chlorchemie, Gentechnik, Raubbau, Tierversuche, Kinderarbeit und Militärtechnologie.

Investmentprozess

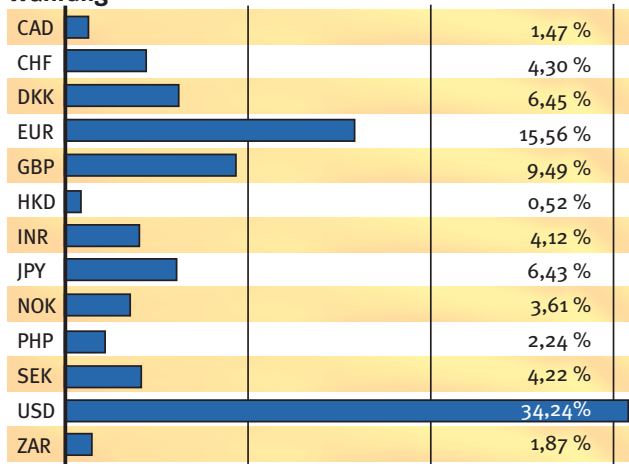
Der aus elf Mitgliedern bestehende Anlageausschuss entscheidet über das zur Verfügung stehende Universum.

Er überprüft die Einhaltung der Anlagekriterien und entwickelt diese weiter. Er entscheidet über Neuaufnahmen und Aussonderung von Unternehmen in das Universum. Dem Ausschuss gehören Vertreter von Umwelt-, Menschenrechts- und Verbraucherschutzorganisationen sowie Experten in Sachen ökologischer und sozialverträglicher Wirtschaft an. Der Fondsmanager entwickelt aus dem vorgegebenen Aktienuniversum das Fondsportfolio.

Länder



Währung



Presse: HFAZ, Financial Times Deutschland, Handelsblatt, Die Welt und WamS, NZZ (CH), der Standard (A)

Die Angaben in diesem Fondsportrait können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der zur Zeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie bei der Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG in 2095 Hamburg sowie bei der Vertriebs- und Informationsstelle:



Ausführliche Informationen über den Europäischen Transparenz Kodex finden Sie unter www.eurosif.org

Top 10 Holdings

Unternehmen	Land	Anteil
Starbucks	USA	3,7%
Fanuc	Japan	3,2%
Henkel AG & Co.	Deutschland	3,1%
Union Pacific	USA	3,0%
Novozymes	Dänemark	3,0%
Fresenius Medical Care	Deutschland	2,8%
American Water Works	USA	2,8%
Hain Celestial Group	USA	2,8%
Pearson	Großbritannien	2,6%
ITC Holdings	USA	2,5%

Branchen

